

**Auftraggeber** Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH  
Gustav-Kirchhoff-Straße 10  
D-67098 Bad Dürkheim  
QM-Nr.: 49 02 0131806

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell M10  
Typ M10 657  
Radgröße 6,5 J x 17 H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
M8	M10 657 M8 / ohne Ring	5/112/66,6	38	580	2080	10/2018
M8	M10 657 M8 / ohne Ring	5/112/66,6	44	630	2180	10/2020
M8	M10 657 M8 / ohne Ring	5/112/66,6	49	580	2080	10/2018

### Kennzeichnung

KBA-Nummer 52462  
Herstellerzeichen SUPERIOR Germany  
Radtyp und Ausführung M10 657 (s.o.)  
Radgröße 6.5Jx17 H2  
Einpreßtiefe ET.. (s.o.)  
Gießereikennzeichen UPP  
Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
M8	5/112/66,6	38	580	2080	FE	10/2018	TZT Lamsheim
M8	5/112/66,6	44	580	2080	FE	10/2018	TZT Lamsheim
M8	5/112/66,6	44	630	2180	FE	10/2020	TZT Lamsheim
M8	5/112/66,6	44	630	2180	FE	10/2020	TZT Lamsheim
M8	5/112/66,6	49	580	2080	FE	10/2018	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren  
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
M8	5/112/66,6	49	580	205/45R17	10/2018	TZT Lamsheim
M8	5/112/66,6	44	630	205/45R17	11/2020	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
M8	5/112/66,6	38	580	235/55R17	FE	10/2018	TZT Lamsheim
M8	5/112/66,6	49	580	235/55R17	FE	10/2018	TZT Lamsheim
M8	5/112/66,6	44	630	235/55R17	FE	11/2020	TZT Lamsheim
M8	5/112/66,6	44	630	235/55R17	FE	11/2020	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren  
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung M8, ET49 betrug 9,543 kg.

### Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim ab Oktober 2018 durchgeführt.

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

### Anlagen

Beschreibung	-	24.10.2018
Radzeichnung	4896-01	17.08.2018
Radzeichnung	4897-01	17.08.2018
Radzeichnung	4898-01	16.08.2018
Nabenkappenzeichnung	2426-03	07.03.2005
	mit Änderung vom	07.05.2008
Verwendungen	Anlage 1 bis 3	


Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 5. November 2020

*SBC*



Blauth

00355147.DOC